

*Jesus Christus spricht: Der Mensch ist nicht um des Sabbat willen geschaffen, sondern der Sabbat ist um des Menschen willen geschaffen.
(Markus 2,27)*

Wir haben in Potsdam eine sehr kritische Situation: viele Menschen infizieren sich in recht kurzer Zeit mit dem Corona-Virus. Der Verlauf der Krankheit kann sehr schwerwiegend und langwierig sein. Die Behandlung und Pflege der Patienten erfordern gut ausgebildete Pfleger und Ärzte. Die Mitarbeiter der Kliniken arbeiten bereits seit neun Monaten sehr viel und sehr hart, um die an Covid-19 Erkrankten und dazu auch die ganz „normalen“ Patienten zu versorgen.

Wir denken an die Erkrankten; wir denken in großer Dankbarkeit an all die Menschen, die in den Kliniken, in der Stadtverwaltung, in den Seniorenheimen und an ihrem Ort dafür sorgen, dass wir in Potsdam auch über und nach den Feiertagen gut zusammenleben können. Wir schließen diese Menschen in unser Gebet ein.

Weihnachten mit Vielen in der Kirche können wir nicht feiern. Wir machen es anders in diesem Jahr ...

Unsere Kirche werden wir am 24.12. von 10.30 bis 12.00 offenhalten für das persönliche Gebet und zum Gespräch. Sie können in dieser Zeit kommen und sich eine Weihnachtstüte abholen, um Weihnachten zu Hause zu feiern. Auch am 25. und 26.12. wird in der Zeit von 14-16 Uhr die Kirche zum Gebet und zum seelsorgerlichen Gespräch geöffnet sein.

Ab dem 24.12. können Sie unter: <https://der-stall.jimdofree.com/> einen virtuellen Weihnachtsspaziergang durch den Park Sanssouci und durch die biblische Weihnachtsgeschichte unternehmen - ganz gemütlich von ihrem Sofa aus. Zünden Sie ein Weihrauchräucherstäbchen an, schauen, hören, spüren Sie - und lassen sich so etwas verzaubern in dieser Zeit. Annette Paul hat mit Kulturschaffenden des Kiezes und mit Engagierten der Erlöser- und Friedenskirchengemeinde diesen „Sofa-Spaziergang“ entwickelt.

Auf unserer Webseite und auf YouTube können Sie ein Krippenspiel und Gottesdienste sehen, Musik zur Weihnacht hören, die wir für Sie aufgenommen haben. Dort findet sich auch ein Gruß, den Christen der verschiedenen Potsdamer Konfessionen gemeinsam für die Potsdamerinnen vorbereitet haben.

https://www.youtube.com/channel/UCEqF-sUfRTQkDDj8FIbeL_g

<http://www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/frieden/gottesdienste-online>

Anke Wurtzbacher, ich selbst, und Ehrenamtliche der Gemeinde stehen für „Spaziergespräche“ und Gespräche am Telefon bereit. Melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie daran Interesse haben. Sie können mich telefonisch gut auch über die Feiertage zwischen 10 und 20 Uhr erreichen, wenn Sie Gesprächsbedarf haben.

Himmlische Bescherung - Der Weihnachtskuss: Am 21.12.2020 gab es übrigens eine besondere Sternenkongstellation am Himmel zu sehen (wegen des Nebels und der tiefen Stellung der beteiligten Sterne jedoch eher zu erahnen), die so ähnlich alle 20 Jahre auftritt, in dieser Form aber das letzte Mal vor 800 Jahren (am 4.3.1226) auftrat - der so genannte „Weihnachtskuss“: Jupiter und Saturn begegnen sich zur „Großen Konjunktion“. Diese „Konjunktion“ gab es auch gleich mehrfach um die Zeit herum, als Jesus Christus zur Welt kam. Deshalb meinen manche Astronomen, die „große Konjunktion“ jener Zeit habe die Weisen aus dem Morgenland auf den Weg gebracht.

Sicher kein Zufall, dass uns dieses wirklich besondere Ereignis in diesem Jahr zu Weihnachten am Himmel beschert wird, wo es hier unten etwas ruhiger zugeht. Und sicher auch kein Zufall, dass Anke Wurtzbacher es vor einigen Monaten für eine gute Idee hielt, mit einigen Familien ein Krippenspiel vorzubereiten, in der es eben um den „Weihnachtskuss“ des Saturn und des Jupiter geht.

Also halten wir die Augen auf. Auch in diesem Jahr geschehen Wunder und schöne Dinge. Ich wünsche Euch und Ihnen gesegnete Adventstage und Frohe Weihnachten. Ihr Pfarrer Simon Kuntze